

Tanzausbildung an der Ballettschule Bettina Escaño



Die Ballettschule Bettina Escaño ist vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur als Bildungsstätte für künstlerischen Tanz anerkannt und eignet sich somit sowohl für die Aus- und Fortbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als auch für die Vorbereitung der Berufe im Bereich Tanz/Tanzpädagogik/Musical. Eine Ausbildung an der Ballettschule Bettina Escaño bietet die Möglichkeit, Bühnenerfahrung zu sammeln: regelmäßigen Tanzvorstellungen am Osnabrücker Stadttheater, eigene Schulaufführungen, Benefizveranstaltungen/Galas und weitere Projekte sind feste Bestandteile des Programms.

Außer klassisches Ballett, der Grundlage für den Unterricht der Ballettschule, werden regelmäßig verschiedene Tanzrichtungen wie historischer Tanz, Charaktertanz und Modern Dance mit renommierten Gastdozentinnen und -dozenten wie z.B. Ursula Borrmann, Gisela Peters-Rohse, Prof. Dr. Leonard Cruz angeboten sowie auch Workshops wie z.B. tanzbezogene Anatomie, Theater Schminken oder Musiklehre. Angebote wie kulturbildende Reisen, inklusiv Hochschul- und Theaterbesuche in Berlin, Dresden, Hamburg, sowie Austauschprogramme/Sommer-Ballettlager mit Partnerschulen in Osnabrück, Dresden, der Schweiz, Türkei, Italien und auf den Philippinen runden das Angebot ab.



© Jutta Kennepohl

Über die Kooperation mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden

Die Kooperation zwischen der Ballettschule Bettina Escaño und der Palucca Hochschule für Tanz Dresden besteht seit August 2020. Die Ballettschule schätzt dabei vor allem den pädagogischen und künstlerischen Austausch mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und die daraus resultierende Unterstützung bei der Nachwuchsförderung. Durch die Kooperation erhalten die Schülerinnen und Schüler der Ballettschule Bettina Escaño die Möglichkeit in einer Hochschule zu

hospitieren, an Workshops teilzunehmen und Aufführungen von werdenden als auch professionellen Tänzerinnen und Tänzern zu besuchen. Darüber hinaus schätzt die Ballettschule das Angebot der pädagogischen Weiterbildung sowie der Kontakt und Austausch zu den anderen Partnerschulen im Netzwerk Tanztalente.

Über die Tanzpädagogin Bettina Escaño

Bettina Escaño wurde 1968 in Manila geboren und war bereits mit 14 Jahren professionelle Tänzerin und festes Ensemblemitglied am Ballett des Cultural Center of the Philippines. Ihre tänzerische Ausbildung führte sie weiter über San Francisco, New York und Wien nach Deutschland. An der New York University studierte sie Tanz und schloss das Studium 1988 mit dem Bachelor of Fine Arts ab. Im gleichen Jahr wurde sie mit dem Siedman Award für Tanz für ihre hervorragende Arbeit und Leistung ausgezeichnet.

Während ihres Studiums in New York arbeitete sie mit renommierten Lehrerinnen und Lehrern sowie Choreografinnen und Choreografen zusammen, u.a. mit Mark Morris, Ohad Naharin, Lawrence Rhodes, David Gordon, Eliot Feld, Jennifer Muller und Elisa Monte. Gleichzeitig bekam sie ein Stipendium an der Eliot Feld Ballet School. Sie war Mitglied und Gast verschiedener Tanzkompanien wie der Ohad Naharin Dance Co., der Delaware Dance Co., sowie Dance Kaleidoscope Co. und tanzte in der Opern-Produktion von Peter Sellars "Die Hochzeit des Figaro" in der State University of New York's International Performing Arts Festival, Purchase, New York. 1989 kam sie durch den Choreografen Joel Schnee an die Städtischen Bühnen Osnabrück, wo sie ein Engagement als Solotänzerin erhielt.

1997 eröffnete sie die Ballettschule Escaño mit vorwiegend klassischer Ausrichtung und erarbeitet seitdem auch eigene Choreografien, die öffentlich aufgeführt werden. Seit 25 Jahren führt Bettina Escaño ihre Ballettschule.

1999 erweiterte sie ihr Studium für Tanzpädagogik mit der traditionellen russischen Waganowa-Methode bei Ursula Borrmann (Absolventin der Leningrader Waganowa Akademie) in Verbindung mit dem Schweizerischen Berufsverband für Tanz und Gymnastik und dem Schweizerischen Ballettlehrerverband. 2003 schloss sie das Studium mit dem Diplom ab.

2004 nahm sie an der Vaganova Method International Teacher's Conference/ Demonstration" der Waganowa-Akademie in Sankt Petersburg teil. Seitdem wird sie als Gastdozentin in Holland und Italien, auf den Philippinen, in der Türkei und in Griechenland eingeladen und als Jury-Mitglied bei Schulprüfungen berufen. Frau Escaño ist langjähriges Mitglied im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V. und dem Ballettpädagogenverein für Borrmann-Ballettmethodik e.V. und sorgt in diesem Rahmen für ihre stetige tanzpädagogische Weiterbildung. Seit August 2020 erfolgte die Aufnahme in das Netzwerk „Partnerschulen Tanztalente“ mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden.



„Die Nachwuchsförderung mit der Vermittlung von Bühnenerfahrung sind wichtige Bestandteile meiner Arbeit. Als ehemalige Bühnentänzerin und Tanzpädagogin empfinde ich es als Privileg, mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen pädagogisch und künstlerisch zu arbeiten. Das im Unterricht und auf der Bühne Erlebte ist für die Schülerinnen und Schüler, neben dem tänzerischen Fortschritt, gleichzeitig eine Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit. Sie erlernen nicht nur Tanzschritte, ganzheitliches Körperbewusstsein, Verantwortung und Disziplin, sie werden auch in ihrem Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen gestärkt und glauben an sich und ihr Tun. Durch die interaktiven Prozesse im Ballettsaal entwickeln sich kritische, fragende und analytisch denkende Schülerinnen und Schüler. Diese persönlichen und künstlerischen Entwicklungen zu unterstützen, ist für mich überaus wertvoll. Theaterscheuen Menschen eine Brücke zum kulturellen Erlebnis zu bauen, die kulturelle Landschaft zu bereichern und sich überregional und international zu vernetzen, gehört außerdem zu den Zielen meiner Arbeit.“ – Bettina Escaño



© Jutta Kennepohl